

Thema: *Geographie-Prüfungsgrundlagen*

Fach: *Geographie*

Zielgruppe: *Schüler der Pappel 74*

Zeitaufwand: *3 Tage*

Abgabetermin: *03.04.2020, 14:00 Uhr*

Einreichungsform: *digital und/oder abfotografiert per Mail*
paul@werkschuleberlin.de

Liebe Teilnehmer,

jede(r) von euch, der versucht hat, die ersten Geo-Aufgaben zu lösen, hat sich meinen Respekt verdient. Ihr musstet viel selbst im Netz nachforschen und natürlich habt ihr keine maßgeschneiderten Antworten bekommen, sondern musstet viel zusammen kombinieren. Die Aufgaben waren deshalb nicht so leicht, wie ich es dachte. Hier kommt nun also ein zweiter Teil.

Alles, was auf der Erde ist, sowohl lebendige als auch tote Materie, ganz egal ob fest, flüssig oder gasförmig, befindet sich in ewigen Kreisläufen.

- Erdkruste wird in Gebirgen emporgehoben und durch Verwitterung wieder abgetragen. Der Verwitterungsschutt wird über Flüsse und den Wind aus den Gebirgen heraustransportiert, z.B. an Strände oder in Wüsten in Form von Sandkörnern.

- Pflanzen atmen (das gehört zum Bio-Thema „Zelle“ ebenso wie zur Geographie) Kohlenstoffdioxid ein und Sauerstoff wieder aus, während Tiere (und manchmal auch Menschen) Sauerstoff einatmen und Kohlendioxid ausatmen.

- Wasser verdunstet, bildet Wolken, die Wolken regnen ab, das Wasser fließt über Flüsse ins Meer, dort verdunstet das Wasser... usw.

Aufgabe:

Zeichne ein Schema zum Wasserkreislauf auf unserer Erde.

- Berücksichtige in dem Schema, dass Niederschlag nicht als Regen fallen muss, sondern manchmal auch in fester Form (Schnee, Hagel). Baue diesen Sachverhalt in den Wasserkreislauf mit ein.
- Berücksichtige in dem Schema auch die Möglichkeiten, die ein einzelner Wassertropfen hat, wenn er als Regentropfen auf die Erde fällt: er kann nämlich versickern und zu Grundwasser werden; er kann wieder verdunsten und Teil einer neuen Wolke werden; oder er kann oberflächlich abfließen und Teil eines Flusses werden.
- Zeichne auch eine Zone des Permafrosts und eine vergletscherte Zone mit in dein Schaubild ein.

Tipp (1): Ein Kreislauf hat keinen Anfang und kein Ende. Allerdings müssen alle Pfeile in die richtige Richtung zeigen, sonst ist der Kreislauf nicht geschlossen ;)

Tipp (2): Es ist ausdrücklich erwünscht, dass ihr „Wasserkreislauf“ googelt.